

UNI Primer DS

Grundierung

Technisches Merkblatt Nr. 484.1

Oktober 2019-V8

1. BESCHREIBUNG

Schnelltrocknende, nitrofest, 1-K-Korrosionsschutz-Grundierung auf Vinylharzbasis, überlackierbar mit den meisten luft- und ofentrocknenden Decklacken mit hoher Ablaufgrenze und Füllkraft.

1.1 Einsatzgebiet

Vielseitige Anwendung im Innen -und Aussenbereich auf metallischen Untergründen und gewissen Kunststoffen, wie z.B. für Schilder, Fahrzeuge aller Art, Blechwaren etc.

Verlangen Sie unsere Beratung!

1.2 Sortiment

UNI Primer DS weiss	484.1.1.0001
UNI Primer DS schwarz	484.1.2.0001
UNI Primer DS grau	484.1.3.0001
UNI Primer DS rotbraun	484.1.6.0001
UNI Primer DS grün	484.1.7.0001
weitere Farbtöne auf Anfrage lieferbar	

Verdünner für pneumatisches und luftfreies Spritzen	990.0.0.0100
	990.0.0.0350

1.3 Gebinde

Einweggebinde zu **20 kg, 10 kg** und **5 kg**.

2. SPEZIFIKATIONEN

Nachstehende Angaben gelten für **UNI Primer DS** weiss und grau, für die übrigen Farbtöne können sie abweichen.

Lieferviskosität Rheomat BF6/100 (20 °C)	2 - 4 Pa.s
Minimale Verarbeitungs-/Trocknungstemperatur	+5 °C
Maximale Luftfeuchte für Verarbeitung und Trocknung	80 % r.F.
Festkörpergehalt	ca. 43 %
Dichte (20 °C)	1,12 kg/l
Verbrauch (ohne Spritzverluste) pro m ² bei 40 µm Trockenfilm	165 g
Trocknungszeit für 40 µm Trockenfilm (20 °C)	
- staubtrocken nach	20 Min.
- griffest nach	60 Min.
- überspritzbar nach	30 Min.
Lagerfähigkeit (20 °C) in geschlossenem Gebinde	12 Monate
Flammpunkt	21 °C
VOC	565 g/l

Walter Mäder AG
Bereich Lacke
Industriestrasse 1
CH-8956 Killwangen

Tel +41 56 417 81 11
Fax +41 56 401 64 65
mail@maederlacke.ch
www.maederlacke.ch

Mäder Aqualack AG
Verwaltung
Gewerbepark 40
D-59069 Hamm

Tel +49 (0)2385 93 56 0
Fax +49 (0)2385 93 56 49
aqualack@mader-group.com
www.maeder-aqualack.de

 **Mäder**
The Coating Technology

Unternehmen zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001 : 2008
DIN EN ISO 14001 : 2009

UNI Primer DS

Grundierung

Technisches Merkblatt Nr. 484.1

Oktober 2019-V8

3. VERARBEITUNG

Durch pneumatisches, luftfreies oder elektrostatisches Spritzen. Streichapplikation ist nur auf kleineren Flächen möglich.

3.1 Verdünnung und Druck

Applikationsart	Verdünnung [%]	Düse [mm]	Spritzdruck [bar]
Pneumatisches Spritzen	20 - 40	1,5 – 1,8	2,5 – 3,0
Luftfreies Spritzen	20 - 30	0,3 – 0,5	80 – 150

3.2 Hinweis

UNI Primer DS sind ungeeignet unter POLYPER-Spachtel. Die Eignung für wässrige Decklacke wird grundsätzlich nicht ausgeschlossen, muss jedoch im Einzelfall geprüft werden.

3.3 Vorsichtsmassnahmen

Die von der SUVA und in den Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften festgelegten arbeitshygienischen und einrichtungstechnischen Massnahmen sind einzuhalten.

3.4 Gerätereinigung

Sofort nach Beendigung der Lackierarbeit ist mit einem der angegebenen Verdünnung oder Reiniger **990.0.0.0075** zu reinigen.

4. AUFBAUHINWEISE

Die nachfolgenden Angaben sind Richtlinien und Anwendungsbeispiele. Individuelle Verfahren können davon abweichen.

4.1 Untergründe

Stahl und Eisen, Leichtmetall-Legierungen, Buntmetalle sowie gewisse Kunststoffe.

4.2 Vorbehandlungen

Wie bei allen Lackierarbeiten müssen die Untergründe frei sein von Verunreinigungen, Korrosionsprodukten, Feuchtigkeit, Trenn- und Zughilfsmittelrückständen, Walzhaut, Ölen, Fetten und dergleichen.

4.3 Überlackieren

Geeignet als Decklacke sind:

- **LUXORAL** Spritz- und Streichemaille
- **LUMIFLEX DS** Emaillacke und Glimmerfarbe
- **ETOKAT AKTIV** Emaillacke
- alle **NUVOVERN** Emaillacke, Überzüge und Glimmerfarben
- **DUROVERN RAPID** Emaillacke

Sicherheitshinweis:

Die oben genannten Produkte sind ausschliesslich für den gewerblichen Einsatz vorgesehen. Die Anwender müssen über die entsprechenden Kenntnisse bezüglich der Handhabung und des Arbeitsschutzes verfügen. Bei Lagerung und Handhabung sind unbedingt die gesetzlichen Vorschriften und die Warnhinweise auf den Gebinden sowie das Sicherheitsdatenblatt zu beachten.

Bei diesem Merkblatt handelt es sich um Richtlinien, die auf dem allgemein bekannten Stand der Technik basieren. Es ist deshalb das Ausgabedatum zu beachten und allenfalls nach neuen Merkblättern zu fragen. Die Angaben und Richtlinien beziehen sich auf normale und übliche Verhältnisse, ob sie einem bestimmten Einzelfall angemessen sind, kann nur durch eigene Prüfung festgestellt werden.

X:\Group\Labor_LF\technische Daten- Infoblätter_word\1. Technische Datenblätter_word\Deutsch\484.1 UNI Primer DS d V8.docx
Druckdatum: 17.10.19 08:30